Protokoll über die 12. öffentliche Sitzung des Infrastruktur, - und Planungsausschusses / Sozialer Wohnungsbau

Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 07.05.2025
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	19:31 Uhr
Ort, Raum:	26736 Krummhörn Sitzungszimmer "Krummhörner Ansichten" des Rathauses, Rathausstr. 2

Anwesend:

Bürgermeisterin
Frau Hilke Looden

Vorsitzende/r
Herr Friedhelm Bruns

Mitglieder
Herr Christoph Bruns
Herr Joachim Eertmoed
Frau Susanne Held
Herr Ralf Ludwig
Herr Roelf Odens
Frau Christiane Poppinga
Herr Heiko Ringena
Herr Willi Schunke
Herr Focko Smit
Herr Frank Wübbena

von der Verwaltung
Frau Ina Droll-Dannemann
Herr Jens Pollmann

Protokollführer
Frau Ilona Gosepath

Abwesend:

Mitglieder
Herr Jens-Martin Kromminga
Herr Frank Schoof

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

2. Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung vom 24.03.2024

3. Bauleitplanung in der Gemeinde Krummhörn
Hier: Aufstellung 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Krummhörn Windenergie – Gemeinde Krummhörn II“
Vorlage: 2021/591/1

4. Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten

5. Bericht der Bürgermeisterin

6. Beantwortung der schriftlich eingereichten Anfragen

7. Wünsche und Anregungen

8. Schließung der öffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Bruns eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Er begrüßt die Zuhörer, die Ausschussmitglieder, Bürgermeisterin Looden' und die anwesenden Mitarbeiter der Verwaltung.

Anschließend stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2. Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung vom 24.03.2024

Ausschussmitglied Ringena verliest ein Schreiben vom nicht anwesenden Ausschussmitglied Schoof, bezüglich des Protokolls vom 24.03.2025.
Anmerkung: das Schreiben ist dem Protokoll angefügt.

Die Niederschrift der 11. Sitzung vom 24.03.2025 wird einstimmig (bei einer Enthaltung wegen Nichtteilnahme) genehmigt.

zu 3. Bauleitplanung in der Gemeinde Krummhörn Hier: Aufstellung 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Krummhörn Windenergie – Gemeinde Krummhörn II“ Vorlage: 2021/591/1

Ausschussvorsitzender Bruns erläutert kurz den Beschlussvorschlag und bittet die Ausschussmitglieder um Wortmeldung.
Ausschussmitglied Odens fragt die Verwaltung ob in der Beschlussvorlage der Abstand vergrößert wurde. Dieses wird vom stellvertretenden Fachbereichsleiter Pollmann bejaht, Herr Pollmann gibt an, dass man den Radius zur Siedlung um 250 Meter vergrößert habe.
Bürgermeisterin Looden äußert sich dahingehend, dass man das Anliegen der Bürger im Bereich Sielmönken/ Freepsum nicht angemessen berücksichtigt habe. Beim Vorschlag der Verwaltung ist nur eine minimale Verkleinerung der ausgewiesenen Fläche vorgesehen als Kompromiss oder echte Berücksichtigung der Interessen der Anwohner kann dieses nicht angesehen werden. Bürgermeisterin Looden hat einen weiteren Vorschlag. Hier sollen die Flächen in zwei getrennten Verfahren aufgeteilt werden.
A) die nördliche Fläche, bis zur Höhe „neues Greetsieler Sieltief“ und die kleine östliche Fläche, unter Berücksichtigung der genannten 650 Meter Abstand.
B) die Fläche südlich des „neuen Greetsieler Sieltief“.
Anmerkung: der Vorschlag der Bürgermeisterin ist dem Protokoll angefügt.

Vorteil, so Bürgermeisterin Looden, für die Fläche A wird das Aufstellungs-Verfahren direkt gestartet. Für die kleinere, strittige Fläche unter B wird das Verfahren erst gestartet, wenn absehbar ist, wie viele Anlagen in die große Fläche gebaut werden können. Wenn hier bereits 12 oder mehr Anlagen Platz gefunden haben, erfolgt keine weitere Ausweisung.

Der Vorschlag der Bürgermeisterin findet unter der Zuhörerschaft eine große Zustimmung.

Ein weiterer Vorschlag kommt von Ausschussmitglied Ringena. Er schlägt vor, den Radius zur Wohnsiedlung Dobbenland um weitere 200 Meter auszudehnen. Eine nochmalige Aufteilung, wie von der Bürgermeisterin vorgeschlagen, komme für Ringena nicht in Frage, auch bezweifelt er die Durchsetzbarkeit im Rat. Er können sich die Ausweitung des nördlichen Radius von 450 Meter auf 650 Meter und den südlichen Radius von 750 Meter auf 950 Meter vorstellen.

Ausschussmitglied Odens lehnt den Vorschlag der Bürgermeisterin ab. Er gibt zu bedenken, dass man sich in der Frage beeilen müsse, da man sonst Gefahr laufe, dass der produzierte Strom nicht mehr abgeführt werden kann. Man würde anderen Investoren das Potential überlassen den Strom zu produzieren, daher ist Eile geboten in der Beschlussfindung. Odens appelliert an die Ausschussmitglieder, dass die Kartierung jetzt erfolgen müsse. Er befürwortet zudem, dass man den Bürgern eine Beteiligungsmöglichkeit anbiete zudem soll der Strom verbilligt angeboten werden. Außerdem sei die Beteiligungsmöglichkeit der Gemeinde eine gute Möglichkeit, die Haushaltslage zu verbessern. Diese müsse unbedingt zügig genutzt werden.

Ausschussvorsitzender Bruns befragt die Ausschussmitglieder ob man zuerst die Mitglieder zu Worte kommen lassen wolle, und gleich danach die Bürger. Dieses wird von den Ausschussmitgliedern befürwortet.

Ausschussmitglied Smit stimmt den Ausführungen von Odens zu. Er kann die Bedenken der Anwohner Sielmönken/ Freepsum verstehen. Zu bedenken gibt Ausschussmitglied Smit, man müsse als Ratsmitglied auch die Finanzen im Blick behalten, auch müsse die Wirtschaftskraft durch den Windpark genutzt werden.

Ausschussmitglied Held äußert sich dahingehend, man solle den Ausbau von Windenergie vorantreiben aber unter Berücksichtigung der berechtigten Bürgerinteressen. Sie würde dem Vorschlag der Bürgermeisterin folgen.

Ausschussvorsitzender Bruns übergibt den Vorsitz an Herrn Ludwig.
Ausschussmitglied Bruns erklärt, dass der Beschlussvorschlag seitens der Verwaltung nicht genug für die Anwohner in Sielmönken / Freepsum sei, er können dem Vorschlag von Bürgermeisterin Looden und von Ausschussmitglied Ringena zustimmen.

Ratsmitglied Jacobsen, der als Zuhörer der Sitzung beiwohnt, melde sich zu Wort. Er können die Diskussion nicht verstehen, man habe in der Ratssitzung am 19.12.2024 der „Absichtserklärung Windenergie in der Gemeinde Krummhörn“ mehrheitlich zugestimmt. Die Vorschläge von Ringena und der Bürgermeisterin werden in der kommenden Ratssitzung keine Mehrheit finden, so Jacobsen. Er sei der Meinung, man habe lange genug über dieses Thema diskutiert, und wünsche sich jetzt eine Einigung.

Aus der Zuhörerschaft meldet sich Herr Harms zu Wort. Er kritisiert die Informationen an die Bürger, diese seien nicht oder nur teilweise an die betroffenen Anwohner übermittelt worden. Die Zuhörerschaft befürworten den Vorschlag der Bürgermeisterin, auch wünschen sie eine Begrenzung der Windanlagen auf 12 Stück.
Bürgermeisterin Looden erklärt, eine Begrenzung auf 12 Windanlagen sein nicht möglich.
Ein weiterer Zuhörer gibt an, dass in der Vergangenheit Gutachten von den Landeigentümern getragen wurden, er kritisiert, dass kein Windpark entstanden ist, trotz positivem Entscheid.
Ratsmitglied Kromminga, der als Zuhörer anwesend ist, gibt an, dass seines Erachtens nach 80 % der Bürger im Bereich Sielmönken / Freepsum für den Bau des Windparks zusammen mit der Gemeinde Krummhörn seien.

Nach kurzer weiterer Diskussion zwischen den Zuhörern und dem Ausschussvorsitzenden, lässt Ausschussvorsitzender Bruns über die drei Vorschläge abstimmen.

Vorschlag Bürgermeisterin:	2 ja	8 nein	1 Enthaltung
Vorschlag Ringena:	2 ja	8 nein	1 Enthaltung
Vorschlag Verwaltung:	8 ja	2 nein	1 Enthaltung

Mehrheitlich empfiehlt der Infrastruktur- und Planungsausschuss dem VA folgenden Beschlussvorschlag:

> **Für den in der Karte durch Umrandung kenntlich gemachten Bereich ist die 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Krummhörn „Windenergie – Gemeinde Krummhörn II“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen**.

zu 4. Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten

Eine Zuhörerin möchte wissen, wie hoch die Einnahmen aus dem geplanten Windpark sein werden. Bürgermeisterin Looden erklärt, dass man pro Kilowattstunde 0,2 Cent als Akzeptanzabgabe, ca. 30.000 Euro/Jahr erhalten werde, den genauen Ertrag können man zu diesem Zeitpunkt nicht ermitteln.

zu 5. Bericht der Bürgermeisterin

Es liegt kein Bericht der Bürgermeisterin vor.

zu 6. Beantwortung der schriftlich eingereichten Anfragen

Es liegen keine schriftlich eingereichten Anfragen vor.

zu 7. Wünsche und Anregungen

Es werden keine Wünsche oder Anregungen geäußert.

zu 8. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Bruns schließt um 19:31 Uhr die öffentliche Sitzung.

Friedhelm Bruns Vorsitz	Hilke Looden Bürgermeisterin	Ilona Gosepath Protokollführung